

Dirigent: Schuldirektor Ed. Hunger.

Lehrer: Direct. Hunger.

Dr. med. Wagner.

Dir. Zettler.


Oberlehr. Friedrich.
* Veit.

Bzrksschull. Krieger.

Frl. Trübenbach.

42. Theuerkorn's Vorbereitungsanstalt.

(Gegründet 1872.)

(Der Besuch der Anstalt befreit von der Fortbildungsschulpflicht.)
(Innere Klosterstr. 13,  92.)

Dieselbe bezweckt, ihren Schülern Gelegenheit zu geben, sich für die Aufnahme in technische Lehranstalten (höhere Gewerbeschulen, Werkmeister- und Baugewerkschulen) oder für die Freiwilligenprüfung vorzubereiten.

Unterrichtsfächer: Deutsche Sprache, Mathematik, Französische u. Englische Sprache, Geographie, Geschichte, Linearzeichnen, Freihandzeichnen, Maschinenzeichnen, Kundschrift.

Vorstand: Civilingen. Paul Theuerkorn.

43. Privat-Lehranstalt von C. Meißner.

— Befreiung v. d. gesetzlichen Fortbildungsschule —
(äuß. Johannisstr. 17).

Ministeriell genehmigt — Behördlich beaufsichtigt — Gegründet 1880.

a. Vorbereitung für techn. Schulen, namentlich die hiesigen Kgl. Techn. Staatslehranstalten (höhere Gewerbeschule, Werkmeister- u. Baugewerkschule 2c. 2c.).

b. Unterricht in Mathematik, Projektionslehre, Maschinenzeichnen 2c.

c. Vorbereitung für die Einjährig-Freiwilligen-Prüfung.

44. Höhere Musikschule.

(Gegründet 1880.)

(Königstr. 13.)

Staatlich beaufsichtigte Lehranstalt für Fachmusiker und Dilettanten und für Ausbildung von Musiklehrern. Pianoforte, Gesang, Violine, Violoncello, sowie sämtl. Orchester-Instrumente, Theorie, Pädagogik, Formen- und Compositionslehre, Uebungen im Trio und Quartettspiel und im öffentlichen Vortrage. Hauptprüfung Ostern. Directorium: Curt Langer. Prospective durch das Directorium.

45. Blättermann's Musikinstitut.

(Moritzstr. 8 II.)

Staatlich beaufsichtigte Lehranstalt für Clavier, Violine, Violoncello u. Theorie. Inh.: Alwin Blättermann. Lehrer: Frau Blättermann, Frl. Johanne Ehrhardt, Arno Pröhl, Aug. Rothstod.

46. Frauen-Gewerbeschule und Handarbeits-Lehrerinnen-Seminar.

(Gegr. 1886 von Minna Just.)

Königstr. 13 II. (Eing. Gartenstr.).

Staatlich beaufsichtigte Lehranstalt für Frauen und Mädchen zur Ausbildung für den häuslichen Frauenberuf als auch für erwerbsfähigen Beruf in einzelnen Fächern wie allen Confectionen, Handarbeiten und kunstgewerblichen Frauenarbeiten. — Hauptaufnahme: Ostern und Michaelis. Für einzelne Fächer monatlich. Für Handarbeits- und Industrielehrerinnen Vorbereitung zum Staatsexamen. Kursus 1½ Jahr. Aufnahme: Ostern. Vorsteherin: Minna Just.

47. Marie Zahn'sche Nähschule

verbunden mit Industrie- u. Gewerbeschule für Frauen und Töchter, sowie Seminar

für Handarbeits- u. Industrielehrerinnen.
Uebungsschule für Kinder von 6—14 Jahren.

Töchterpensionat.

(Bischopauerstr. 3 I.)

Vorsteherin: Emilie Karmrodt, staatl. geprüfte Fachlehrerin.
Lehrerinnen: 1. Frl. Elfriede Dreyscharff, staatl. gepr. dipl. Lehrerin; 2. Frl. Helene Kirn, gepr. dipl. Handarbeitslehrerin; 3. Frl. Gertrud König, staatl. gepr. Industrielehrerin; 4. Frl. Frieda Spillner, staatl. gepr. Industrielehrerin; 5. Frl. Martha Hecker, Hilfslehrerin; 6. Frl. Maria Fischer, Hilfslehrerin.

48. Chemnitzer Zuschneideschule u. Fachlehr-Anstalt

für Costümschneiderei, Weißnähen, Schnittzeichnen, von Elisabeth Heißig, Zöllnerstr. 8 I., Ecke Schillerstr. Unterrichtsstunden täglich, Vormittag von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, Abendunterricht nur an Wochentagen von 7 bis 9 Uhr. Sonntagsunterricht nur Vormittag von 7 bis 8½ Uhr und 11 bis 1 Uhr. Eintritt jederzeit.

49. Anna Kern'sche Lehranstalt für weibliche Handarbeiten.

(Staatl. concessionirtes Institut.)
(Moritzstr. 24 I.)

Hauptfach: Weißnäb-Unterricht. (Theorie und Praxis).

Schnittzeichnen, Zuschneiden u. Anfertigen von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Wäschestücken; Unterricht in der Damenschneiderei u. in allen sonstigen Hand- u. Kunst-Arbeiten. Aufnahme u. Eintritt neuer Schülerinnen jederzeit. Unterrichtsstunden täglich. Vorm. von 8—12, Nachm. von 2—6 Uhr, Donnerstags Abends von 8—10 Uhr, Sonntags Vorm. von ½ 11 bis 1 Uhr.